

Innert Sekunden dreifach bestraft

Fussball 2. Liga inter Schöffland gewinnt das Kantonsderby gegen Wettingen 93 mit 3:1

VON ADRIAN KÖCHLIN

Die entscheidende Szene im Derby zwischen Schöffland und Wettingen 93 ereignet sich bereits in der achten Minute. Wettingens Stürmer Pascal Widmer wurde auf dem Sportplatz Rütimatten steil Richtung Schöfflands Strafraum geschickt, wobei ihm die Hand aber an den Ball sprang. Alle sahen dies – ausser die Schiedsrichter. So kam es, dass Schöfflands Verteidiger Claudio Schüttel Widmer im Strafraum legte und der Referee auf Penalty entschied. Mehr noch: Er zeigte Schüttel auch die rote Karte für eine Notbremse. Da Wettingens Raphael Füglistler bei der Ausführung des Strafstosses Nervenstärke bewies, lag Schöffland

«Mit elf Mann wäre solch eine Leistung einfacher gewesen.»

Hansruedi Birrer, Trainer des SC Schöffland

in diesem extrem wichtigen Duell gegen den Abstieg nicht nur 0:1 hinten, sondern musste die Aufholjagd auch mit einem Mann weniger bestreiten.

Zu zehnt besser als der Gegner

Ein Handspiel übersehen, ein Penaltytor und die rote Karte – Schöffland war sozusagen innert Sekunden dreifach bestraft worden. Auch Schöfflands Sportchef Andi Jurt war in der Halbzeitpause noch erbost über die Szenen in der achten Minute: «Das war klar ein Handspiel von Widmer vor dem Foulspiel. Vor allem der Linienrichter hätte dies sehen müssen. Ich kann nur hoffen, dass



Thomas Hasler (links) war in der 80. Minute für das 2:1 der Schöffler gegen Wettingen besorgt.

unsere Jungs die richtige Reaktion zeigen.»

Gesagt, getan. In Hälfte zwei überannten die Spieler von Trainer Hansruedi Birrer die weiter in Überzahl spielenden Akteure von Wettingens Trainer Peter Kloter förmlich. Nachdem in der 61. Minute nach einer Ecke der verdiente Ausgleich fiel, war es Schöfflands Thomas Hasler in

der 80. Minute mit einem schönen Freistoss vorbehalten, die Entscheidung herbeizusuchen. Wettingen war da schon lange stehend k.o. und verlor am Ende gar mit 1:3. Schöfflands Trainer Birrer war nach dem Spiel sichtlich stolz auf seine Truppe: «Mit elf Mann wäre solch eine Leistung natürlich einfacher gewesen. Doch meine Mannschaft hat eine

sensationelle Teamleistung an den Tag gelegt.» Sein Gegenüber Peter Kloter war dagegen leicht konsterniert, bilanzierte aber ruhig und sachlich, «dass man eben mit 90 Prozent der möglichen Leistung nicht gewinnen kann.» Während sich Schöffland nun leicht von den Abstiegsträngen entfernt, trudelt Wettingen 93 weiter diesen entgegen.

Im falschen Film

Fussball 2. Liga AFV Der FC Rothrist verliert auch das zweite Derby der Rückrunde durch ein spätes Gegentor – 1:2 bei Entfelden.

VON PASCAL KAMBER

Der FC Rothrist und die Derbys – in dieser Saison scheint diese Kombination einfach nicht zu passen. Die Mannschaft von Trainer Daniel Ludäscher konnte am Freitagabend auch im vierten Derby der laufenden Meisterschaft nicht punkten. Im Gegenteil, die Rothristler wähten sich wohl im falschen Film. Wie schon eine Woche zuvor bei der 0:1-Niederlage im Derby gegen den FC Kölliken verlor die Ludäscher-Truppe das Gastspiel gegen den FC Entfelden durch ein Gegentor kurz vor Schluss, diesmal mit 1:2. «Kämpferisch kann ich meinen Spielern keinen Vorwurf machen», sagte Ludäscher, der jedoch die spielerische Überlegenheit der Entfelder eingestehen musste. «Das ist ein erneuter Rückschlag für unsere Moral. Nun müssen wir sauber trainieren und gegen Würenlos reüssieren.»

Grosse Erleichterung

Umso grösser war die Freude hingegen beim FC Entfelden und Vojan Cvijanovic. Der Stürmer markierte in der 90. Minute das entscheidende und viel umjubelte 2:1. Der junge Offensivspieler bescherte seinem Verein damit nach dem durchgezogenen Start in die Rückrunde den ersten Meisterschaftssieg im neuen Jahr. «Die Erleichterung ist gross. Es lastete viel Druck auf uns, nun konnten wir uns etwas befreien», sagte Cvijanovic. Erstmals habe man in dieser Rückrunde das Spiel selber in die Hand genommen, statt lediglich auf die Aktionen des Gegners zu reagieren.



Vojan Cvijanovic erzielte kurz vor Schluss das 2:1-Siegstor für den FC Entfelden.

Zu Beginn der Partie sah es aber nicht nach einem Sieg für die Entfelder aus. Rothrist startete gut in den Match und ging bereits in der 12. Minute durch Marco Zemp in Führung. Der Rechtsflügel zirkelte einen Freistoss gekonnt an der gegnerischen Mauer vorbei ins Tor. Beim Gastgeber passte in der Folge nicht viel zusammen, lediglich ein Pfostenschuss kurz vor der Pause von Cvijanovic konnten die Zuschauer notieren. Besser machte es Captain Marc Wehrli nach dem Seitenwechsel. In der 48. Minute beförderte er einen Eckball des eingewechselten Dejan Stankovic per Kopf über die Linie zum 1:1-Ausgleich. Das Tor schien Entfelden im gleichen Masse zu beflügeln wie Rothrist zu hemmen. Die Gäste sahen sich mit einem zunehmenden Druck auf ihr Tor konfrontiert. Die Defensivarbeit wurde jedoch nicht belohnt, Cvijanovic zerstörte mit seinem späten Tor die Rothristler Hoffnung auf einen Punktgewinn.

Service

Fussball	
2. Liga inter, Gruppe 5:	
Höngg - Meisterschwanden	0:0
Seefeld - Kosova	2:1
Oerlikon/Polizei - Wettwil-Bonstetten	2:3
Luterbach - Red-Star	1:1
Schöffland - Wettingen 93	3:1
Thalwil - Küsnacht	2:1
Dulliken - Freienbach	0:4

1. Höngg	18	12	2	4	47:30	38
2. Oerlikon/Polizei	18	10	4	4	33:22	34
3. Red-Star	18	9	6	3	35:21	33
4. Seefeld	18	9	4	5	20:20	31
5. Kosova	18	9	3	6	28:22	30
6. Küsnacht	18	9	3	6	32:28	30
7. Wettwil-Bonstet.	18	8	4	6	34:28	28
8. Schöffland	18	6	6	6	36:28	24
9. Freienbach	18	6	4	8	36:30	22
10. Thalwil	18	5	7	6	21:10	22
11. Wettingen 93	18	6	2	10	25:33	20
12. Luterbach	18	5	4	9	25:38	19
13. Dulliken	18	2	4	12	16:41	10
14. Meisterschwanden	18	1	5	12	19:46	8

Nächste Spiele: Samstag, 16. April: Oerlikon/Polizei - Dulliken (16.00). Wettwil-Bonstetten - Thalwil (16.00). Küsnacht - Schöffland (16.00). Red-Star - Seefeld (16.00). Wettingen 93 - Luterbach (17.00). Meisterschwanden - Freienbach (18.00). - Sonntag, 17. April: Kosova - Höngg (15.30).

Schöffland - Wettingen 93 3:1 (0:1)
Sportplatz Rütimatten. – SR: Bigler. – 200 Zuschauer. – Tore: 8. Füglistler 0:1 (Foulelfmeter). 61. Hug 1:1. 80. Hasler 2:1. 88. Hug 3:1.
Schöffland: Geissmann; van der Sman, Schüttel, Boss, Staubli; Hunziker (90. Stadelmann), Hubeli, Skrzypczak, Hug; Hasler (87. Stutz), Zürcher (46. Steffen).
Wettingen 93: Meier; Facchinetti, Lanz, Berardi, Gkiouzeli; Osmani, Füglistler, Kryeziu, Fabricatore; Riedener, Widmer.
Bemerkungen: Schöffland ohne Zahnd (gesperrt). – Verwarnungen: 39. Lanz, 74. Füglistler, 80. Berardi 85. Hug (alle Foul), 88. Stutz (Handspiel). – 8. Rote Karte gegen Schüttel (Notbremse).

2. Liga AFV:	
Lenzburg - Würenlos	3:2
Entfelden - Rothrist	2:1
Suhr - Windisch	2:2
Kölliken - Sarmenstorf	2:1
Bremgarten - Frick	2:1
Wohlen U23 - Menzo Reinach	3:0

1. Windisch	14	10	2	2	33:15	32
2. Entfelden	14	10	1	3	36:19	31
3. Lenzburg	14	9	1	4	33:26	28

4. Kölliken	14	8	3	3	30:22	27
5. Suhr	14	7	3	4	28:21	24
6. Wohlen U23	14	5	7	2	23:17	22
7. Frick	14	5	4	5	24:28	19
8. Bremgarten	14	5	3	6	21:21	18
9. Rothrist	14	4	2	8	26:36	14
10. Menzo Reinach	14	2	2	10	18:34	8
11. Würenlos	14	1	4	9	20:40	7
12. Sarmenstorf	14	1	2	11	19:32	5

Nächste Spiele: Freitag, 15. April: Windisch - Wohlen U23 (20.00). – Samstag, 16. April: Bremgarten - Lenzburg (18.00). Frick - Suhr (18.00). Sarmenstorf - Entfelden (18.00). Rothrist - Würenlos (18.00). – Sonntag, 17. April: Menzo Reinach - Kölliken (15.15).

Entfelden - Rothrist 2:1 (0:1)
Schützenrain. – 145 Zuschauer. – SR: Leuenberger. – Tore: 12. Zemp 1:0. 48. Wehrli 1:1. 90. Cvijanovic 2:1.
Entfelden: Buchser; Paladino, Gutierrez, Wehrli, Velimirovic; Ahmetaj, Käser (73. Lüscher), Kadrijaj (46. Stankovic), Seljmani (81. Giampa); Cvijanovic, Lopez.
Rothrist: Bracher; Billwiller, Krajnovic, Merdanovic, L. Woodtli (15. Häusermann); Jonjic (79. Kern), Mijatovic, Muino (61. Della Porta), Zemp; Erb, Tsutis.
Verwarnungen: 11. Gutierrez (Foul), 50. Velimirovic (Halten), 66. Krajnovic, 72. Stankovic, 83. Paladino, 90. Della Porta (alle Foul).

Kölliken - Sarmenstorf 2:1 (0:0)
Walke. – 150 Zuschauer. – SR: Di Blasio. – Tore: 7. Hängärtner 1:0. 57. Hängärtner 2:0. 92. Frey 2:1.
Kölliken: Oer; de Pascali, Siegenthaler, Kissling (80. Hage), Hofer; Oppliger (68. Bajo), Günaydin, M. Werthmüller, Urech (76. Sivanathan); Hängärtner, Kurmann.
Sarmenstorf: Keusch; P. Fischer, René Fischer, K. Meier, Reto Fischer; Baumli (60. Stutz), Th. Meier, Meili, Koch; Sax (73. Frey), Erni.
Bemerkungen: Kölliken ohne Wettstein (verletzt) und R. Werthmüller (gesperrt). – Verwarnungen: 53. Sax.

2. Liga SKFV:
Blustavia - Härkingen 3:2. Olten - Gerlafingen 1:1. Welschenrohr - Deitingen 2:2. Bellach - Fülenbach 1:0. Däniken-Gretzenbach - Italgrenchen 1:5. Wangen b.O. - Subingen 2:1. – **Rangliste:** 1. Welschenrohr 15/34. 2. Subingen 15/28. 3. Blustavia 15/26. 4. Wangen b.O. 15/23. 5. Fülenbach 15/22. 6. Gerlafingen 15/21. 7. Olten 15/20. 8. Bellach 15/18. 9. Italgrenchen 15/17. 10. Härkingen 15/16. 11. Deitingen 15/15. 12. Däniken-Gretzenbach 15/12.

3. Liga AFV, Gruppe 1:
Schöffland II - Entfelden II 6:3. Muhen - Küttigen 0:6. Gränichen - KF BESA Reinach 3:0. Forfait. Oftringen - Beinwil am See 2:1. Desportivo Portugues Aarburg - Gontenschwil 2:4. Mladost Aarau - Zofingen II 1:3. – **Rangliste:** 1. Oftringen 16/48. 2. Küttigen 16/35. 3.

Mit Doppelschlag zum Vollerfolg

Fussball 2. Liga Der FC Kölliken feierte mit einem 2:1-Sieg gegen Sarmenstorf den dritten Vollerfolg in Serie. Beide Kölliker Treffer erzielte Robin Hängärtner.

Gegen das Tabellenschlusslicht aus Sarmenstorf fand der Gastgeber rasch ins Spiel. Keine sieben Minuten waren auf der Walke um, ehe die Einheimischen nach einer Druckperiode in Führung gingen. Robin Hängärtner verwertete einen Abpraller zum 1:0. Die Einheimischen spielten in der Folge dominierend auf und hatten so die faire Partie gegen den angeschlagenen Aufsteiger jederzeit im Griff. Sarmenstorf agierte zwar engagiert, doch die FCK-Abwehr unter der Regie von Captain Fabian Kissling war jederzeit Herr der Lage. Kurz vor der Pause hatte Hängärtner nach einer sehenswerten Kombination den zweiten Kölliker Treffer auf dem Fuss, doch Fabian Keusch machte diese Gelegenheit mit einer tollen Parade zunichte.

Für die Vorentscheidung sorgte wiederum Robin Hängärtner in der 57. Minute mit seinem fünften Saisontreffer, als er einen Querpass von David Urech aus zehn Metern zum 2:0 einschoss. Sarmenstorf warf in der Schlussphase alles nach vorne und wurde in der Nachspielzeit durch einen Treffer von Joker Irik Frey für die offensiven Bemühungen noch belohnt. Trotzdem setzte es für die Kölliker einen verdienten Sieg ab, und auch Trainer Andreas Bürgisser zeigte sich nach diesem erneuten Vollerfolg zufrieden: «Auch diese drei Punkte nehmen wir gerne.»

Während Kölliken weiterhin in Tuchfühlung mit den Spitzenteams ist, dürfte es für Sarmenstorf betreffend der Mission Ligaerhalt sehr schwierig werden. (DER)

Zofingen II 16/32. 4. Gränichen 15/27. 5. Schöffland II 16/27. 6. Beinwil am See 15/21. 7. Mladost Aarau 16/18. 8. Entfelden II 16/17. 9. Gontenschwil 15/16. 10. BESA Reinach 22/16. 11. Muhen 16/12. 12. Desportivo Portugues Aarburg 15/8.

3. Liga IFV, Gruppe 3:
Buttisholz - Triengen 2:1. Wauwil-Egolfzwil - Nottwil 2:2. Dagmersellen - Schüpfheim 3:1. Escholzmatt-Marbach - Reiden 0:0. Gunzwil - Altbüron-Grossdietwil 2:1. Willisau - Nebikon 4:0. – **Rangliste:** 1. Gunzwil 14/31 (31:17). 2. Buttisholz 14/31 (24:15). 3. Willisau 14/31 (52:18). 4. Altbüron-Grossdietwil 14/26. 5. Nottwil 14/22. 6. Dagmersellen 14/21. 7. Schüpfheim 14/18. 8. Escholzmatt-Marbach 14/16. 9. Triengen 14/13. 10. Wauwil-Egolfzwil 14/10. 11. Reiden 14/9. 12. Nebikon 14/5.

Handball
Nationalliga A, Männer, Abstiegsrunde:
Stäfa - Suhr Aarau 31:34. Arbon - Gossau 19:30. Amicitia Zürich - Basel 19:23. – **Rangliste** (je 26 Spiele): 1. Amicitia Zürich 27. 2. Gossau 22. 3. Basel 21. 4. Suhr Aarau 19. 5. Stäfa 15. 6. Arbon 20.

Stäfa - Suhr Aarau 31:34 (13:16)
Frohberg. – 450 Zuschauer. – SR Meyer/Buache. – Strafen: 3mal 2 Minuten gegen Lakers Stäfa, 1mal 2 Minuten gegen Suhr Aarau.
Stäfa: Portmann/Behr (31.-41.); Bosshard (7), Pulver (2), Maag, Riis (2), Milicic (8/1), Foletti (6), Jud (2), Brunner (4), Huwiler, Bleuler, Thomas Füglistler, Mächler.
Suhr Aarau: Wipf; Schmid, Reichlin (3), Rätz, Heer, Ramseier (2), Kaufmann, Sarac (7/6), Stalder (5), Navarin (7/2), Schelbert (5), Pendic (5).
Bemerkungen: Stäfa ohne Petrig und Grimm. Suhr Aarau ohne Affentranger (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penaltys 0:1.

1. Liga Männer, Gruppe 2:
Olten - Zofingen 30:31. Baden - Kriens 36:22. Wohlen - Borja Luzern 34:30. Brugg - Willisau 30:29. Muri - Dagmersellen 22:27. – **Rangliste:** 1. Zofingen* 21/38. 2. Siggenthal* 22/35. 3. Borja Luzern 21/27 (59:54:5). 4. Muri 21/27 (61:57:7). 5. Willisau 21/26. 6. Muotathal 22/23. 7. Wohlen 21/17. 8. Baden 21/14. 9. Olten 21/14. 10. Dagmersellen 21/13. 11. Brugg + 21/11. 12. Kriens + 21/9. * = Aufstiegsrunde; + = Absteiger

Inlinehockey
Nationalliga A, Männer:
Rothrist - Lugano Sorengo 10:6. Bienne Seeländers - Rolling Avenicum 9:8. La Baroche - Givisiez 6:1. Rossemaison - Malcantone 10:8. La Tour - Sayaluga Lugano 11:4. – **Rangliste:** 1. Bienne Seeländers 4/6. 2. La Baroche 4/5 (22:17). 3. Rothrist 4/5 (33:29). 4. Rossemaison 4/5 (29:27). 5. Lugano Sorengo 4/4. 6. Givisiez 3/3. 7. Malcantone 4/3. (29:30). 8. Cadempino Lugano 4/3 (20:34). 9. Rolling Avenicum 3/2. 10. La Tour 4/2.